

Evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE OHMSTEDE



GEMEINDEBRIEF

für Bürgeresch | Donnerschwee | Etzhorn |
Nadorst | Ohmstede |

Dezember 2017 bis Februar 2018

NOCHMAL WÄHLEN

Ja, denn am 11. März 2018 ist Gemeindegemeinderatswahl! Im März 2012 fand die letzte Wahl zum Gemeindegemeinderat (GKR) statt. Der Gemeindegemeinderat ist in den evangelischen Kirchen das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde. Dazu werden 15 ehrenamtliche Mitglieder gewählt. Fünf weitere können berufen werden. Die Pfarrer und Pfarrerrinnen gehören durch ihr Amt zum Gemeindegemeinderat. Gewählt werden können Mitglieder der Gemeinde, die zum Zeitpunkt der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Neu ist, dass alle Mitglieder der Gemeinde, die älter als 14 Jahre sind, wählen können.

Unsere Kirchengemeinde Ohmstedt ist mit ca. 11.000 Mitgliedern eine der größeren Kirchengemeinden in der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg. Dementsprechend hat sie einen großen Gemeindegemeinderat und eine große Palette an Aufgaben. Der Gemeindegemeinderat kümmert sich um alle Personal-, Bau- und Finanzentscheidungen für unsere beiden Kirchen, die Gemeindehäuser, zwei Friedhöfe und alle Angestellten unserer Gemeinde. Die Vorbereitung der Entscheidungen wird einzelnen Fachausschüssen zugeordnet. Die Gemeinderatsmitglieder verteilen sich nach Interesse und Begabung auf die einzelnen Aufgabenbereiche.

Vertreter der Gemeinde nach außen ist

der vom Gemeindegemeinderat gewählte Geschäftsführende. Dies kann ein Pastor oder eine Pastorin, ein Ehrenamtlicher oder eine Ehrenamtliche sein. Er oder sie hat auch den Vorsitz im Gemeindegemeinderat inne. In der Regel einmal im Monat trifft sich der Gemeindegemeinderat abends zu einer Sitzung, um über die Geschicke der Gemeinde zu beraten. Mittwochs - aber nicht jeden Mittwoch - ist dabei unser „Sitzungsabend“, zu dem man als Mitglied Zeit haben sollte!

Am 11. März 2018 werden in unserer Kirche die Gemeindegemeinderäte neu gewählt. Einige der amtierenden Mitglieder werden aufhören. Andere werden sich noch einmal zur Wahl stellen. Gerne können Sie sich bei uns melden, wenn Sie selber Interesse an diesem Ehrenamt haben oder jemand anderen vorschlagen möchten. Wenn Sie Interesse an diesem ehrenamtlichen Dienst haben, sprechen Sie dazu Ihnen bekannte Mitglieder aus dem Gemeindegemeinderat an oder eine/einen unserer Pastorinnen oder Pastoren. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Vorschläge. Die evangelische Kirche lebt vom Engagement der ehrenamtlich Mitarbeitenden, von ihrem Glauben und Hoffen, von ihrer Lust und Leidenschaft, von ihren Fähigkeiten und Begabungen. Dieses Engagement ist auch in unserer Gemeinde sehr ausgeprägt und trifft auf ein weites Feld von Möglichkeiten des Mitmachens und Gestaltens.

Nähere Informationen bekommen Sie

über die Homepage zur Wahl www.kirchemitmir.de oder über unseren neuen Newsletter, den Sie gerne im Kirchenbüro abonnieren können, oder direkt im Kirchenbüro, Butjadinger Str. 59, Telefon: 380 1297.

Kirche wird lebendig - mit Gott und mit Ihnen.

*Manfred Schock,
geschäftsführender Pfarrer*

Titelbild: Tannenbaum auf der Mauer in Bethlehem von Graffiti Künstler Blu. Frieden tut not – sehr eindringlich macht das der „eingesperrte“ Weihnachtsbaum deutlich, der zwischen Wachturm und Stacheldraht zu sehen ist.

Foto: Andrea Burfeind

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ohmstedt
Butjadinger Straße 59, 26125 Oldenburg
Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr,
wird kostenlos abgegeben und ehrenamtlich verteilt.

Auflage: 14.000 Exemplare

Redaktion: Pastorin Andrea Burfeind (v.i.S.d.P.),
Barbara Münch-Jeske, Thomas Pauling,
Marion Wagner

Redaktionsanschrift: Butjadinger Str. 59,
26125 Oldenburg.

Mail: redaktion.KBOhmstedt@kirche-oldenburg.de

Herstellung: Isensee Verlag, Haarenstraße 20,
26122 Oldenburg

WEIHNACHTSZEIT!

„Bald kommt der Weihnachtsmann, noch 5 mal (4 mal, 3 mal usw.) schlafen, dann bringt er die Geschenke.“ So erzählen es mir die aufgeregten Kinder in der Kita. Wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen können, dann sind Sie sicherlich so groß, dass Sie nicht mehr in die Kita gehen und auch nicht mehr an den Weihnachtsmann glauben. Aber wer bringt denn dann die Geschenke? Und wie erzählen wir's unseren Kindern?

Zu Luthers Zeiten war das so: die Geschenke brachte der Heilige Nikolaus, natürlich am 6. Dezember. Und so hat es auch die Familie Luther mit ihren Kindern gehalten. (Historiker fanden sogar eine alte Rechnung der Eheleute Luther für „Niclasgeschenke“). Die Sache hatte für Luther nur einen Haken: er wollte unbedingt die katholische Heiligenverehrung abschaffen und genauso einer war auch der Nikolaus. Doch wer sollte nun die Kinder beschenken? Zu Weihnachten 1531 bahnte sich im Hause Luther eine kleine Revolution an: Die Familie überreichte sich erstmals im Namen des „Heiligen Christ“ ihre Geschenke. Das Christkind als Geschenkbringer war geboren und machte eine erstaunliche Karriere, in vielen Städten wurde der Nikolaus verboten und durch das „Christkindlin“ ersetzt. Der Name „Christkind“ lässt es erahnen: Luther wollte den Christus stärker in den Mit-

telpunkt rücken. Das Christkind gewann bald Gestalt: blondgelockt, engelsgleich, im weißen Kleid mit Heiligenschein. In Süddeutschland ist es so heute noch weit verbreitet. Bei uns im Norden ist der Weihnachtsmann stärker vertreten, eigentlich eine Werbefigur aus Amerika. Und als wäre das alles nicht konfus genug, geht das Wirrwarr weiter: In der Werbung wird Weihnachten immer mehr zum „Winterfest“: aus dem Stern von Bethlehem wird eine Schneeflocke, der Weihnachtsmarkt wird zum „Winterwunderland“ und der süße Schokoladen-Nikolaus bekommt Konkurrenz vom „Winterbären“ und dem „Schokoschneemann“ (suchen Sie mal im Supermarkt, die gibt es wirklich!).

Vielleicht ist unser Reformationsjubiläum ein guter Anlass, mit all diesem Symbolwirrwarr aufzuräumen und ganz im Sinne Luthers sich auf den zu besinnen, der am Heiligen Abend eigentlich im Mittelpunkt steht: der Heilige Christ. Und wenn Sie mich fragen: Warum sollten wir das unseren Kindern eigentlich nicht erzählen? Dass wir uns über die Geburt Jesu so sehr freuen und dass wir diese Freude mit anderen teilen wollen und uns darum an seinem Geburtstag Geschenke machen?!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Birgit Pflugrad

JULEICA-AUFBAUKURS 2018 IN JEVER

Vom 1.-4. Februar 2018 bietet der Kreisjugenddienst eine vom Grundkurs getrennte JULEICA – Aufbauschulung in der Jugendherberge Jever an. Unter dem Motto „Glückselig sind die, die Frieden stiften.“ (Mat. 5,9) geht es um die Themen Kindeswohl und unsere Leitungsverantwortung, Gewaltfreie Kommunikation: Wie kann sie gelingen? Umgang mit schwierigen Grupsituationen, Mediations- und Streit-schlichtungsmethoden.

Dieses Aufbau-Seminar richtet sich an aktive Ehrenamtliche, die den „Grundkurs JULEICA“ absolviert haben oder die ein Seminar zur Verlängerung der JULEICA benötigen. Erstmals müssen wir für 2018 die Aufbauschulung vom Grundkurs in Oese trennen, da wir im letzten Jahr mit 70 Personen für Grund- und Aufbaukurs die Kapazitäten des Hauses in Oese erreicht hatten und Interessenten für den Grundkurs aufgrund von Platzmangel absagen mussten. Um 2018 bei weiter gestiegenen Trai-nee zahlen nicht noch einmal vielen Interessierten absagen zu müssen, haben wir uns für die Trennung von Grund- und Aufbaukurs entscheiden und sind jetzt in der Lage bis zu 110 Personen aufzunehmen. Anmeldeschluss für die

Aufbauschulung in der Jugendherberge Jever ist der 20. Dezember. Weitere Informationen gibt es im Kreisjugenddienst per Mail bei steffi.gariseb@ejo.de oder telefonisch unter OL-99908270.

Steffi Gariseb

Dezember

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.

Lukas 1,78-79

BEGINN EINER BESINNLICHEN ZEIT!

Am Samstag, den **2. Dezember** laden wir Eltern und Kinder in unsere Bücherei im Gemeindezentrum Hartenkamp zum Zuhören, Genießen und Mitmachen ein. Beginn 15 Uhr, Ende 17 Uhr.

Salima Kleemann, Sabine Pabl

SOULFOOD

Wir starten nun bereits in das 3. Jahr Soulfood und freuen uns auch weiterhin über neue Gesichter. Soulfood ist ein Treffen von jungen Erwachsenen, die bei einem gemeinsamen Brunch über ein Thema ins Gespräch kommen, das als Impuls von verschiedenen Referent*innen eingebracht wird. Singen und bei guten Wetter ein wenig „Sport“ an der frischen Luft kommen meist nicht zu kurz. Einfach vorbei kommen und mitmachen ist die Devise. Wir treffen uns immer um 11.30 Uhr im Gemeindehaus in der Peterstrasse 27. Der erste Termin in 2018 ist der 25. Februar.

Bei Fragen einfach eine Mail an steffi.gariseb@ejo.de oder Telefon 99908270.

Steffi Gariseb

JUGENDFREIZEITEN IN 2018 BITTE FRÜHZEITIG ANMELDEN!

KIRCHE UNTERWEGS

Wann: 28. Juni bis 5. Juli und 5. Juli bis 12. Juli

Wer: Absolventen der Traineeurse 2017 / 2018

Wo: Campingplatz Schillig

Kontakt: elke.kaschlun@ejo.de
oder Telefon 9220648

KINDERFREIZEIT OSTFRIESLAND

Wann: 2. Juli bis 6. Juli

Wer: Kinder von 6 bis 10 Jahren

Wo: Uplengen / Ostfriesland

Kontakt: ilka.menzel@ejo.de
oder Telefon 99908268

TEENIEFREIZEIT

WANGEROOGE

Wann: 29. Juni bis 8. Juli

Wer: Kinder von 10 bis 13 Jahren

Wo: Wangerooge

Kontakt: martin.klimaschewski@ejo.de
oder Telefon 99908267

ZELTFREIZEIT KORSIKA

Wann: 23. Juli bis 7. August

Wer: Jugendliche von 13 bis 17 Jahren

Wo: Olmello / Korsika

Kontakt: thorsten.haspelmath@ejo.de
oder Telefon 99908265

SEGELFREIZEIT HOLLAND

Wann: 29. Juni bis 8. Juli

Wer: Jugendliche von 13 bis 15 Jahren

Wo: Holland

Kontakt:
andrea.burfeind@kirche-oldenburg.de

JUGENDGOTTESDIENST „ZWISCHENDRIN“ IM ADVENT

Herzliche Einladung zum nächsten Jugendgottesdienst am Freitag, den **8. Dezember um 18 Uhr**. Er findet in der Nikolai Kirche Eversten, Hundsmühler Straße 111 statt. Besinnlich wollen wir in diesem Jugendgottesdienst gemeinsam die Adventszeit bei Musik, spannenden Gedanken und Gebet genießen.

Steffi Gariseb

MÄNNERSACHE

Der Männerkreis trifft sich an jedem 2. Donnerstag um 19.30 Uhr im Monat im Gemeindezentrum der Versöhnungskirche. Er ist eine zwangslöse Zusammenkunft von Männern aller Altersstufen, bei der es um Geselligkeit mit überwiegend thematischer Gestaltung des Abends geht.

Bei unserem Treffen **am 14. Dezember**

wird geschlemmt bei unserem traditionellen Muschelessen. Neu ist ein Alternativangebot für diejenigen, die Muscheln nicht mögen. Dazu wird etwas gegrillt. Um Anmeldung wird gebeten. Der Kostenbeitrag beträgt 3.50 €.

Am 11. Januar 2018 hält Frau Monika Kämpers einen einführenden Vortrag über „die Lebensstufen“ nach Ken Wilber. Dabei geht es um die Entwicklung vom Egoismus zum universellen Denken. Frau Kämpers ist Naturwissenschaftlerin (Chemie) und lädt regelmäßig zu einem Gesprächsforum unter dem Motto „Naturwissenschaften meets Theologie – provokant“ ins Gemeindezentrum der katholischen Kirche St. Marien in der Friesenstraße ein.

Am 8. Februar 2018 geht es um Erotik pur und zwar in der Bibel, nachzulesen im Hohelied Salomos, das als das erotischste Buch der Bibel gilt. Hierzu wird vorgetragen auf der Grundlage des Buches „Wenn er mich doch küsste...“ von Katharina Ellinger und Herbert Haag.

Thomas Pauling

NEUE KiTA-LEITUNG IN ETZHORN



Andrea Brötje

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei Ihnen als zukünftige Kindergartenleitung des evangelischen Kindergartens Etzhorn vorstellen. Mein Name ist Andrea Brötje, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meinem Lebensgefährten im Oldenburger Stadtteil Nadorst. Ich freue mich sehr darauf, ab dem 1.1.2018 Ihre neue Ansprechpartnerin zu sein.

Für viele von Ihnen bin ich kein neues Gesicht, da ich bereits seit 2006 als Heilpädagogin und stellvertretende Leitung im Kindergarten tätig bin. Für alle, die mich noch nicht kennen, hier ein kurzer Einblick in meinen beruflichen Werdegang. Im August 1991 habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin mit der staatlichen Anerkennung beendet und anschließend 10 Jahre in einem evangelischen Kindergarten in Oldenburg als Gruppenleiterin gearbeitet. Danach habe ich die Ausbildung zur staatlich anerkannten Heilpädagogin in der Berufsbildenden Schule Marienhain in Vechta erfolgreich absolviert. Im Anschluss an die Ausbildung hat es mich aus privaten Gründen nach Rostock verschlagen; dort habe ich 3 Jahre als Heilpädagogin im Heilpädagogischen-Therapeutischen Zentrum Rostock in der Kinder und Ju-

gendhilfe gearbeitet. Ende August 2005 bin ich in meine Heimatstadt Oldenburg zurückgezogen, um die Stelle als Heilpädagogin im evangelischen Kindergarten Etzhorn anzutreten. Zusätzlich konnte ich während dieser Zeit in einer Praxis in Oldenburg in der Frühförderung arbeiten. Von meinen bisherigen Tätigkeiten und umfangreichen Erfahrungen werde ich bei meiner zukünftigen Arbeit sicher profitieren. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen den Lebensweg Ihrer Kinder ein Stück zu begleiten.

Andrea Brötje

GROSSER KUHLENWEG UNTER NEUER KITA-LEITUNG



Jutta Friebe

Guten Tag, oder vielleicht besser: Jetzt bin ich hier. Als Anfang September das Telefon in der Kita Donarstraße klingelte und Pastor Fasse mich um ein Gespräch

bat, war ich doch sehr überrascht. Was mochte Herr Fasse wohl von mir wollen? Nun! Die Leitungsstelle in der Kita am Großen Kuhlenweg war zum 1. Oktober neu zu besetzen und Herr Fasse fragte mich, ob ich es mir vorstellen könne diese Aufgabe zu übernehmen. Damit hatte ich gar nicht gerechnet und war dementsprechend überrascht. Ich bat um Bedenkzeit über das Wochenende. Bis zu diesem Zeitpunkt habe ich über lange Jahre in einer evangelischen Kita in Hude als Gruppenleitung und stellvertretende Leitung gearbeitet. Seit April 2008 war ich als heilpädagogische Fachkraft und als stellvertretende Leitung in der Kita Donarstraße angestellt.

Das Angebot, eine Leitungsstelle zu übernehmen, stellt für mich eine neue, große Herausforderung dar, die ich nach reiflicher Überlegung gerne annehmen möchte. Und so habe ich Pastor Fasse angerufen und ihm zugesagt. Am 4. Oktober hatte ich dann meinen ersten Arbeitstag in der Kita Großer Kuhlenweg.

Ich wurde dort von einem tollen Team, vielen fröhlichen Kindern und netten Eltern willkommen geheißen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und bin dankbar, dass ich diese Chance bekommen habe.

Jutta Friebe

VERABSCHIEDUNG UNSERER KITA-LEITUNG

Als unsere langjährige Mitarbeiterin, Margrit Eiting-Ellinghausen, ihre Berufstätigkeit begann, da gab es noch einen Kindergarten und die Kinder wurden zur Mittagszeit von ihren Eltern abgeholt. Seit dieser Zeit hat sich viel verändert. Der Kindergarten wurde zur Kindertagesstätte mit einer Ganztagsbetreuung und Mittagessen. Viele Veränderungen hat Frau Eiting-Ellinghausen mitbegleitet und tatkräftig vorangebracht.

Seit dem 1.11.1988 arbeitete sie als Erzieherin in der Kita in Etzhorn, deren Leitung sie am 1.9.1991 übernahm. Seit dieser Zeit hat sie Kinder gefördert, El-

tern begleitet und unterstützt, Gespräche mit Mitarbeitern, Vertretern der Kirchengemeinde und der Stadt geführt. Viele Kinder und Eltern haben in dieser Zeit prägende Jahre mit Margrit Eiting-Ellinghausen verbracht und wurden durch sie gut auf den Schulstart vorbereitet. Sehr früh schon kümmerte sich die Kita-Leiterin um Inklusion und baute 1993 eine Integrationsgruppe in der Kita Etzhorn auf. Dabei legte sie stets Wert darauf, als Leitung eines evangelischen Kindergartens ein christlich geprägtes Menschenbild zu vermitteln. Nach nunmehr über 40 Jahren der Berufstätigkeit verlässt uns Frau Eiting-Ellinghausen zum 31.12. und geht in den wahrlich wohlverdienten Ruhestand. Für diese Zeit wünschen wir ihr viel Freude, Kraft und Gottes Segen. Wir sagen Danke für ihren geleisteten Dienst und werden sie in einem **Gottesdienst am 3. Advent, 17.12., um 9.30 Uhr** in der Ohmsteder Kirche verabschieden. Anschließend findet ein kleiner Empfang in der Kirche statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen!

Ines Heinke

DAMIT SIE AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN...

Um Sie künftig mit aktuellen Informationen aus unserer Kirchengemeinde auf dem Laufenden zu halten, haben wir nun einen sogenannten Email-Newsletter eingeführt. Wenn Sie möchten, senden wir Ihnen gerne in regelmäßigen Abständen sowie zu besonderen Ereignissen Informationen per Email zu. So werden Sie auf aktuelle Termine aufmerksam gemacht bzw. auf weiterführende Informationen hingewiesen.

Wie funktioniert das? Da uns als Kirchengemeinde der Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr wichtig ist, müssen Sie sich für den Newsletter anmelden und ihr Einverständnis erklären. Dies ist am einfachsten direkt auf unserer Internetseite www.ev-kirchengemeinde-ohmstede.de möglich oder mit dem Formular, das Sie rechts auf der Seite finden.

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben – melden Sie sich zum Newsletter an!

Christoph Fasse

Ich möchte den Newsletter der Ev.-luth. Kirchengemeinde Ohmstede abonnieren.

Meine Email-Adresse lautet:

Name:

Unterschrift:

Hinweise zu unserer Datenschutzerklärung finden

Sie im Impressum auf unserer Homepage:

<http://www.ev-kirchengemeinde-ohmstede.de/>

erlebenswert

Große Feste und hohe Geburtstage werden bei uns gern gefeiert.
Menschen erleben ihren Lebensabend in Gemeinschaft.
Und es geht ihnen gut dabei.

Rufen Sie uns an:
0441-2100111



Diakonie 

Da sind Sie Zuhause.



**Elisabethstift · Friedas-Frieden-Stift
Büsingstift · Seniorenzentrum Haarentor**

www.oldenburger-senioren.de

NEUES AUS UNSERER FAHRRADWERKSTATT

Weiterhin läuft die Arbeit unserer Ehrenamtlichen Zweiradmechaniker auf vollen Touren. Auch erreichen uns immer wieder Spenden von gebrauchten Fahrrädern, die wir instandgesetzt gerne an Bedürftige weitergeben. Falls Sie solche Menschen kennen, denen es an Mobilität mangelt, weisen Sie sie doch auf unser Angebot hin. Da die Fahrradwerkstatt nicht beheizt werden kann, wird sie von Dezember bis einschließlich Februar keine regelmäßige Öffnungszeiten anbieten! Sollten Sie uns kontaktieren wollen, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro unter Tel. 3 80 12 97

Manfred Schock

ADVENT IN NADORST

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir die Adventszeit zu einem gemeindlichen Höhepunkt machen und haben uns dazu diesmal den 2. Adventssonntag, den **10. Dezember**, ausgesucht. Nach dem gottesdienstlichen Auftakt um **11 Uhr** gibt es bei Suppe, Würstchen und Glühpunsch Gelegenheit zum Austausch, Sehen, Hören und Schnuppern. Ein Basar ist geöffnet mit vielen Handarbeiten und Selbstgebasteltem. Unsere Konfirmanden bieten wie im vergangenen Jahr selbstgebackene Weihnachtskekse an. Eine Tombola mit über 100 Preisen lädt zum Mitmachen und Gewinnen ein! Mit einem gemeinsamen Adventsingen bei Kaffee und Kuchen soll unser Tag dann gegen 16 Uhr ausklingen.

Manfred Schock

PASSIONSPUNKTE

Auch wenn es noch lange dauert – 2018 wird es wieder die Passionspunkte geben: Andachten an besonderen Orten Oldenburgs. Notieren Sie sich doch schon einmal die Zeiten und Orte, damit Sie nichts verpassen.

Thema: durchkreuzt und abgeschafft: Frieden, Gerechtigkeit, Jesus, Versöhnung

14.2. 19 Uhr Ökumenische Eröffnung
(Forumskirche St. Peter und St. Lamberti)

21.2. 18 Uhr Tagesaufenthalt Ehnernstraße

28.2. 18 Uhr Dragonerkaserne, Bremer Straße

07.3. 18 Uhr Marschwegstadion

14.3. 18 Uhr Bahnübergang Ofenerdiek

21.3. 18 Uhr Mord-Ort in der Fußgängerzone (Achterstr.)

UNS HERR GOTT BESÖCHT UNS!

Bi dat Uprümen van mien Böökerschapp, kreeg ik ´n Zetel to packen, van ´n Meckelbörger Pastoor. Dor schrifft he, glik na ´n Krieg to Wihnachten 1945, as noch jümmers Flüchtlinge mit Peerd un Wagen dor ankeemen, ´n Beleben. Dor steit: „Lovgesang van Zacharias“, Evangelium Lukas 1,68:

„Wi willt den ´n Heern röhmen, de Gott van Israel is! Denn de hett uns besöcht un sien Volk erlöst.“

Un wieder schrifft he: De Schoolen keemen so langsam wer in Gang. Bloot mi de Schoolmasters wer dat noch ´n MANKO! – Van wegen de Parteimitgliedschaft ut dat darde Riek, un so...! So hemmt denn wi Pastoor ´n up de Dörper versöcht, de Kinner wer to School to kriegen. -

Flüchtlingskinner ut Lettland – Litauen – Ost- und Westpreußen, Schlesien, ut Düütschrußland, Wolynien, un wo se anners noch her keem ´m. Se wern al mit-unner twee Joohr nich mehr na School henn west. –

Nu schull dat denn ja ok mit Religionun-nerricht los gaahn. Dor keem ´n veert-einjöohrigen Jung up mi to un sä: „Ik will mie van de Religion afmelden, hier is de Unnerschriift van mien Ollern!“ Ik, die Pastoor, froog em: „Worum denn dat?“ „Ik bün düchtig torüch in de School, dor bruk ik mien Tied to.“ „Jung“, sä ik dat äunt doch bloot ´n goot

Stünn in de Week, dat kann di doch nix helpen.“ „Na ja, nich bloot dorum, mien Ollern glöben an nix, un ik ok nich. Vör Hunnerte van Joohren brukten die Lü den ´n Gloven an Gott, wieldat se Bang un Sörgen hat hemmt, wi brukten dat nich mehr. – De Krieg ist ut!“ – Sowiet dat wat up den ´n Zetel stunn. Dat anner wer ganz van Waater verschmeert. -

Of uns dat nu passt of nich – to Wihnachten wurd dat överall jümmers vertelt, dat uns „Herrgott“ uns besöken will, so as he dat domals daan het, as Augustus regeern de. – Wat hett he dormit in ´n Sinn? Up letzt mutt he ja woll denken, dat wie sien Gaw doch nödig hemmen. Un so hollt he uns in disse Wihnachtstied dat Kind tomööt. „Jesus, den ´n Heiland, uns Erlöser.“ – Wat hett disse Kerl denn toweg brocht, den ´n se Heiland un Messias un Gottssööhn roopen? – Dat is de Fraag, de Vandaag völ Lü to schaffen makt. Nu kiekt doch

mal hen, un hört, wat de Wihnachtsgeschicht vertelt: Jesus kummt up ´n Welt, de hungert na Fre un Gerechtigkeit. Se hemmt kenn Stee för em, in so ´n Stall kummt he to Welt. – Wi weeten nich, woher dat Bös kummt, man dat is wiss: Jesus wiest uns den ´n Pad dor dör. Un elk

een, de em upnimmt, de wurd dat gewohr, dat he dat kann. – Wenn wi nu Vandaag an de Flüchtlinge bi uns denken, un an Wihnachten, denn is Menigmal ´n goot Woort an de armen Schkepsels mehr as ´n Knust Brot. – Dat hett ja woll elk een van uns över? Of? -

Ik kann mi keen anner Bild denken, dat Vandaag beter to Wihnachten passen deit. – Mord un Dootschlag, Haß un Mißgunst wurden nich uphöörn, so lang disse Eer sik dreiht. – Well wat anners vertelt, makt sik wat vör. Man mieden in Bang un Not is uns Herrgott to finn ´n. Sien Leev un Goodigkeit rögt an uns Hart, dat wi uns trecht finn ´n, un ok anner Lü den ´n Pad wiesen könn.

Mien Fro un ik wünscht jo all mitnanner ´n segende Advents- un Wihnachtstied. Kaamt goot in ´t Nee Joohr rin, un laat jo dat Goot gaahn.

Johannes Janssen

**Pflege & Entlastung
Zuhause**

Diakoniestation
in Oldenburg

0441 82252

www.diakoniestation-oldenburg.de

Diakoniestation Oldenburg, von-Berger-Str. 12, 26121 Oldenburg

KONZERTE IN UNSEREN KIRCHEN

2.12.19 Uhr Versöhnungskirche Adventskonzert

Blasorchester Brass-Sax
Leitung: Volker Reesing
Eintritt frei – Spenden erbeten

3.12.17 Uhr Ohmsteder Kirche Barock zum 1. Advent

Benefizkonzert mit Mitgliedern des
Oldenburgischen Staatsorchesters
zugunsten der Aktion „Musik zum
Teilen“ (Brot für die Welt)
Werke von Vivaldi, Corelli und Bach
(6. Brandenburgisches Konzert)

10.12.17 Uhr Ohmsteder Kirche Adventliches Orgelkonzert

Werke von Bach, Forchhammer,
Riegler u.a. sowie Improvisationen
Johanne Eisenberg - Violine
Beate Besser - Orgel

17.12.17 Uhr Ohmsteder Kirche Großes Adventsliedersingen für die ganze Familie

Kinderchor und Liederwerkstatt an
der Ohmsteder Kirche,
Posaunenchor der Versöhnungskirche,
Leitung: Wolfgang Hündling
Beate Besser - Orgel
Gesamtleitung: Stephania Lixfeld

KINDERKIRCHENTAG IM ADVENT

„Ein heller Stern in dunkler Nacht“- das
Thema unseres Kinderkirchentages führt
uns mitten hinein in das Advents- und
Weihnachtsgeschehen. Wir backen Plätz-
chen, singen Lieder, hören Geschichten
und fertigen Glitzersterne. Am 9. Dezem-
ber von 14 bis 17 Uhr laden wir alle Kinder
zwischen 6 und 11 Jahren ein, miteinander
den Advent zu erleben. Die Anmeldezettel
liegen in der Bücherei in Ohmstede aus

und werden über die Kindergärten und
Grundschulen in Ohmstede und Etzhorn
verteilt. Anmeldungen nimmt das Kir-
chenbüro bis Mittwoch, 6. Dezember (16
Uhr Büroschluss) entgegen. Wir freuen
uns auf viele Kinder. *Elke Hahn*

DANKE!








Seit vielen Jahren hat Elke Hahn zusam-
men mit einem Team von weiteren Ehren-
amtlichen und mit unendlicher Kreativität
und viel Engagement Kinderkirchentage
geplant und durchgeführt. Leider ist über
die Jahre der Kreis der Mitarbeitenden stetig
kleiner geworden, sodass der Kinder-
kirchentag im Dezember der letzte seiner
Art sein wird. Wohin der Weg weiter führt?
Noch wissen wir es nicht. Was wir aber
wissen: Ohne den ehrenamtlichen Einsatz
vieler Menschen ist vieles nicht möglich.

Darum an dieser Stelle ein riesiges
DANKE an das Team des Kin-
derkirchentags und besonders an
Elke Hahn als Verantwortliche.

Andrea Burfeind

Ohmsteder Kirche
Rennplatzstraße, 9.30 Uhr

Versöhnungskirche
Kranbergstraße, 11 Uhr

3. Dezember, 1. Advent	Gottesdienst mit den Gemeinnützigen Werkstätten mit anschließendem Basar, P. Fasse 10.45 Uhr Taufen	Gottesdienst, Pn. Burfeind
10. Dezember, 2. Advent	Abendmahlsgottesdienst, P. Fasse 	Gottesdienst <i>mal anders</i> , anschl. adventliches Beisammensein und Basar, Pn. Burfeind
17. Dezember, 3. Advent	Gottesdienst mit Taufen und Verabschiedung von M. Eiting-Ellinghausen, Pn. Heinke	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Pflugrad 
22. Dezember, Freitag	18.30 Uhr Englischsprachiger Gottesdienst, P. Eckhart u. Team	
	Weihnachtsgottesdienste siehe extra Kasten	
31. Dezember, Silvester	Abendmahlsgottesdienst, P. Fasse 	18 Uhr Jahresschlussandacht, Pn. Burfeind
1. Januar 2018, Neujahr	17 Uhr gemeinsamer Gottesdienst, Pn. Heinke	
7. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst <i>mal anders</i> , Pn. Pflugrad 10.45 Uhr Taufen	Gottesdienst <i>mal anders</i> , Pn. Burfeind
12. Januar, Freitag	17 Uhr Kindergottesdienst, Pn. Heinke und Team	
14. Januar 2. Sonntag nach Epiphania	Abendmahlsgottesdienst, P. Fasse 	Gottesdienst, P. Fasse
21. Januar Letzter Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst mit Taufen, P. Fasse	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Burfeind 
28. Januar, Septuagesimae	Gottesdienst, Pn. Heinke	Gottesdienst, Pn. Heinke
4. Februar, Sexagesimae	Gottesdienst <i>mal anders</i> , P. Fasse 10.45 Uhr Taufen	Gottesdienst <i>mal anders</i> , Pn. Burfeind
11. Februar, Estomihi	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Heinke 	Abendmahlsgottesdienst, Pn. Burfeind 
16. Februar, Freitag	17 Uhr Kindergottesdienst, Pn. Heinke und Team	
18. Februar, Invokavit	Gottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen, P. Fasse	Gottesdienst zum Abschluss der Projektphase der KiTa Bürgerstraße, Pn. Pflugrad
25. Februar, Reminiszere	Gottesdienst, Pn. Heinke	Gottesdienst, Pn. Burfeind
2. März, Freitag	17 Uhr Kindergottesdienst, Pn. Heinke und Team	



Gemeindezentrum Nadorst

Hartenkamp, 11 Uhr

Gottesdienst, anschl. „Advent in Nadorst“
P. Schock

Gottesdienst zum Jahreswechsel, P. Schock,

Gottesdienst, P. Schock

Abendmahlsgottesdienst, P. Schock



Gottesdienst, P. Schock

Abendmahlsgottesdienst, P. Schock



UNSERE WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE ☆☆☆

Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten am Heiligenabend...

Ohmsteder Kirche

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel u. Kinderchor, Pn. Heinke

16.30 Uhr Christvesper, P. Fasse

18.00 Uhr Christvesper, P. Fasse

23.00 Uhr Christmette mit musikalischer Gestaltung durch die Familien
Heinemann und Lixfeld, Beate Besser, Pn. Heinke

Versöhnungskirche

15.00 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel, Pn. Burfeind

17.00 Uhr Christvesper, Pn. Pflugrad

Gemeindezentrum Nadorst

16.00 Uhr Christvesper mit Weihnachtsspiel, P. Schock

Am 1. Weihnachtstag feiern wir Gottesdienst in der

Ohmsteder Kirche

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Pflugrad

Versöhnungskirche

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, Pn. Pflugrad

Gemeindezentrum Nadorst

11.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl, P. Schock

2. Weihnachtsfeiertag laden wir ein in die

Ohmsteder Kirche

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pn. Burfeind

„CHRISTMAS SERVICE“

„We Wish You a Merry Christmas“ ist ein sehr bekanntes englisches Weihnachtslied. Mittlerweile ist unser „Christmas Service“ in der Stadt Oldenburg auch für viele Menschen ein sehr bekannter und wichtiger Teil ihrer Weihnachtstradition geworden. Er findet in diesem Jahr am **Freitag, dem 22. Dezember um 18.30 Uhr** in der Ohmsteder Kirche statt. Wir freuen uns, dass über die Jahre unser Gottesdienst immer sehr gut angenommen wurde. Deshalb

bereitet unser Team ihn jedes Jahr gerne und mit großer Freude vor und das nicht nur für Menschen mit Englisch als Muttersprache, sondern auch für alle, die Freude an einem Gottesdienst auf „englisch“ haben. Neben den interessanten musikalischen Beiträgen und der weihnachtlichen Botschaft steht das gemeinsame Singen der bekannten „Carols“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Nach dem Gottesdienst laden wir zu einem fröhlichen Miteinander ins Gemeindehaus ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Margaret Hollweg,
Dale Eckhart und Team*

FESTGOTTESDIENST ZUM 1. ADVENT

Gemeinsam mit Beschäftigten der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg e.V. laden wir ganz herzlich zu einem festlichen Gottesdienst zum 1. Advent ein. „Öffnet die Türen“ ist das Thema, das uns in die Adventszeit hineinnehmen will. Der Posaunenchor unter der Leitung von Wolfgang Hündling wird diesen Gottesdienst musikalisch gestalten. Im Anschluss findet um **10.30 Uhr die Eröffnung des Adventsbasars** der Gemeinnützigen Werkstätten, Rennplatzstraße 203 statt.

Christoph Fasse

EVANGELISCHES ALTENZENTRUM BISCHOF STÄHLIN

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in der Hauskapelle. Die Gottesdienste sind öffentlich.

03. Dezember,	1. Advent, mit Abendmahl	P. i. R. Qualmann
10. Dezember	2. Advent	P. Schmidt-Möck
17. Dezember	3. Advent	P. Mieth
24. Dezember	4. Advent u. Heiligabend, 16 Uhr,	P. i. R. Becker
25. Dezember	1. Weihnachtsfeiertag	Pn. Kramer
31. Dezember	Silvester, 17 Uhr Plattdeutscher Gd.	Lektor Janssen
07. Januar 2018	1. So. n. Epiphantias	P. i. R. Becker
14. Januar	2. So. n. Epiphantias	Pn. Kramer
21. Januar	Letzter So. n. Epiphantias	P. Mieth
28. Januar	Septuagesimä	P. i. R. Qualmann
04. Februar	Sexagesimä mit Abendmahl	P. i. R. Becker
11. Februar	Estomihi	Pn. Kramer
18. Februar	Invokavit	P. Mieth
25. Februar	Reminiszere	P. Schmidt-Möck

NACHRUUF AUF KRISTA SCHÜNEMANN

Am 20. September ist die langjährige Leiterin der Bücherei Ohmstede kurz vor ihrem 80. Geburtstag verstorben.

Bereits ein Jahr nach der Eröffnung der Bücherei 1972 wirkte Krista Schünemann bei der Entwicklung und dem Aufbau mit. Schon drei Jahren später übernahm sie die Leitung und prägte damit ganz entscheidend die Büchereiarbeit in unserer Gemeinde. Jeder war willkommen, wurde herzlich empfangen und zu einer Tasse Tee eingeladen. Sie formte den Ort der Bücherei nicht nur als Ausleihe, sondern auch zu einem Zentrum der Begegnung von Jung und Alt. So hat sie u.a. Märchenwochen orga-

nisiert unter dem Thema: Märchen, Begegnungen, Musik. Besonders war ihr jedoch das Wohl der Kinder wichtig, und ihr ging das Herz auf, wenn Kinder sich gerne in der Bücherei aufhielten. Manch eines kam über Jahre hinweg, zuerst mit den Eltern, später allein. Durch ihr fachliches Geschick – sie war Buchhändlerin von Beruf – blühte die Bücherei auf. Nach 25 Jahren der Leitung verabschiedete sie sich – nicht leichtherzig – in den Ruhestand.

Frau Schünemann hat in all den Jahren eine bemerkenswerte und beachtliche Arbeit geleistet und der Bücherei ein Gesicht und viel Herz verliehen. Alle, die sie kannten wissen, was für eine besondere Persönlichkeit sie war. Wir werden sie immer in unserem Gedächtnis bewahren und sie uns zum Vorbild nehmen.

*Im Namen des Büchereiteams:
Franziska Brenneke*



WELTGETETAG 2018 AUS SURINAM

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam, es liegt zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana, zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgetetag am **2. März 2018** bietet Gelegenheit, Surinam, seine Bevölkerung, die Flora und Fauna, die Schönheit des Landes und seine Probleme näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen!

Auch 2018 werden wir den Weltgetetag ökumenisch feiern, diesmal in der St. Bonifatius Kirche am Brahmkamp. Wir wollen uns um **19 Uhr** zum Gottesdienst treffen und anschließend im Gemeindehaus Köstlichkeiten aus Surinam verkosten. Um einen gemeinsamen, schönen Gottesdienst zu gestalten, braucht es Mitwirkende. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne bei mir unter Tel. 0441 31453 oder im Gemeindebüro Ohmstede, Tel. 3801297.

Barbara Miinch-Jeske

WIR WOLLEN OHMSTEDER FAIRER MACHEN!

An jedem 4. Donnerstag im Monat trifft sich ab sofort eine „faire Umweltgruppe“, die bislang noch keinen Namen trägt. Allerdings ist schon ein Ziel formuliert: Wir möchten dazu beitragen, dass die Kirchengemeinde Ohmstede noch stärker als bisher fair und ressourcenbewusst in allen Bereichen handelt und wirtschaftet. In einer ersten Phase versuchen wir zuerst wahrzunehmen, wo Handlungsbedarf besteht.

Gerne möchten wir das Team erweitern: Die kommenden Treffen sind jeweils um 19 Uhr am 23.11.17, 25.1.18, 22.2.18 und 22.3.18.

Christoph Fasse

ADVENT GENIESSEN

Miteinander Zeit verbringen, klönen, sich mit handgemachten Geschenken für Weihnachten eindecken, selbst kreativ sein, nette Menschen treffen – das alles erwartet Sie am **2. Advent von 12 – 14 Uhr** im Gemeindezentrum an der Versöhnungskirche, Kranbergstraße 7. Neben Tee und Kaffee gibt es adventliche Leckereien – und das Gemeindezentrum ist natürlich auch schön geschmückt. Gemeinsam wollen wir die besondere Stimmung des Advents genießen.

Andrea Burfeind

VORFREUDE - GEMEINDENACHMITTAG ZUR EINSTIMMUNG AUF DEN ADVENT

Herzliche Einladung an alle von null bis neunzig am Freitag, **1. Dezember, von 15.30 bis 18 Uhr** in unserem Gemeindezentrum in Ohmstede. Kommen Sie mit der ganzen Familie und lassen Sie sich bei Kaffee und Tee, bei Gesang, Geschichten und Gebasteltem einstimmen auf die nahe Adventszeit! *Elke Hahn*

OFFENER SENIORENTREFF

Seniorenkreis jeden Donnerstag von 15 – 17 Uhr, Ansprechpartnerin:

Barbara Münch-Jeske Tel.: 3 14 53

07.12. Adventslieder; Team

14.12. Spielenachmittag; Team

21.12. Weihnachtsfeier bis 18 Uhr; Team

04.01. Wir begrüßen das neue Jahr; Barbara Münch-Jeske

11.01. Spielenachmittag; Team

18.01. Kinotime; Barbara Münch-Jeske

25.01. Jahreslosung 2018; Pastor Christoph Fasse

01.02. Gedächtnistraining; Barbara Münch-Jeske

08.02. Prinzen und Prinzessinnen geben sich die Ehre bis 18 Uhr; Team

15.02. Spielenachmittag; Team

22.02. Weltgebetstag „Surinam“; Pastorin Ines Heinke

DER GRÜNE TOPF

Wie Sie vielleicht gemerkt haben wurden in den Gemeindehäusern Butjadinger Straße und Kranbergstraße in den vergangenen Wochen die teilweise uralten Glühbirnen und Leuchtstoffröhren gegen moderne und energiesparende LED-Leuchtkörper ausgetauscht.

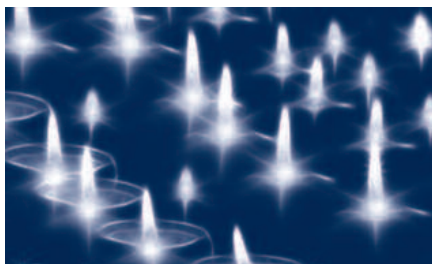
„Musste das denn wirklich sein? Die waren doch noch gut!“, wurde ich mehrfach gefragt. Ja, das musste sein! Die alten Leuchtmittel, die teilweise jahrzehntelang Licht spendeten, verbrauchten sehr viel Energie. Damit schadeten sie der Umwelt und kosteten der Kirchengemeinde viel Geld. Allein im Gemeindehaus Ohmstede können ca. 57% Energie durch die neue Beleuchtung eingespart werden – das allein sind schon über 400 Euro im Jahr.

Die Investitionskosten von ca. 1000 Euro für jedes Gemeindehaus wurden aus dem „Grünen Topf“ der Oldenburger Kirche getragen – wir als Kirchengemeinde gehen also als die doppelten Gewinner aus diesem Projekt hervor: Wir werden zukünftig umweltfreundlicher und sparen dabei sogar noch Geld. Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle auch an das „Umweltteam“ der Oldenburger Kirche und die Leiterin, Andrea Feyer, gesagt. Wir halten diesen Arbeitsbereich für ausgesprochen sinnvoll und wichtig! Die Ev.-luth. Kirche Oldenburg hat seit einigen Jahren ein Förderprogramm „der grüne Topf“ auf-

gelegt, um Einrichtungen der Kirche dabei zu unterstützen, den Energieverbrauch und den CO₂ Ausstoß nachhaltig zu senken. Damit zeigt sie, dass der Umwelt- und Ressourcenschutz sehr ernst genommen wird.

Noch ein Wort: Es gibt eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die jeder mit einfachen Mitteln in seiner eigenen Wohnung für die Umwelt und die Bewahrung unserer Schöpfung tun kann. Sie werden merken, dass dies nicht teuer ist, sondern langfristig sogar Geld gespart werden kann. Wenn Sie Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an!

Christoph Fasse



TAUFERRINNERUNGSFEST

Am Sonntag, den **18. Februar 2018** feiern wir um **9.30 Uhr** einen Tauferrinnerungs-Familien-Gottesdienst in der Ohmsteder Kirche. Besonders eingeladen sind alle getauften Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2012 und dem 30. Juni 2013 geboren sind und natürlich deren Eltern, Geschwister, Paten, Großeltern und Freunde. Aber auch alle anderen, die sich an ihre Taufe erinnern lassen wollen, sind herzlich willkommen! Für alle Kinder, aber auch für die Erwachsenen, soll es ein fröhlicher Gottesdienst werden, in dem wir gemeinsam dem Grund unserer Taufe nachgehen werden. Für die Planung ist es uns sehr hilfreich, wenn die Kinder, die teilnehmen möchten, im Kirchenbüro Ohmstede, Tel. 3801297 angemeldet werden. Ich freue mich auf Groß und Klein – und einen besonderen Gottesdienst!

Christoph Fasse

JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht:

„*Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst*“.

Offenbarung des Johannes,
Kapitel 21, Vers 6

WINTERKIRCHE

Es hat ja schon Tradition: Nach den Weihnachtstagen ziehen wir von der Versöhnungskirche um ins Gemeindehaus. Ab dem **14. Januar 2018** feiern wir unsere Gottesdienste im Saal. Ganz anders als in der Kirche: Wir rücken ein bisschen enger zusammen und man kann den Nachbarn/die Nachbarin auf einmal singen hören! Viele Menschen in unserer Gemeinde freuen sich auf diese andere Atmosphäre. Vielleicht werden ja auch Sie ein Fan der Winterkirche!? Am Sonntag Palmarum, dem 25. März, kehren wir dann zurück in die Kirche.

Birgit Pflugrad

GROSSES ADVENTS- UND WEIHNACHTSLIEDER-SINGEN AM 3. ADVENT

The same procedure as every year? Aber sicher! Die Liederwerkstatt und der Kinderchor an der Ohmsteder Kirche, der Posaunenchor der Versöhnungskirche (Leitung Wolfgang Hündling), Organistin Beate Besser und ich laden Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zu unserem großen Advents- und Weihnachtslieder-Singen am **Sonntag, 17.12. um 17 Uhr** in der Ohmsteder Kirche ein. Eine gute Stunde lang singen wir wieder viele alte und neue Weihnachts- und Adventslieder miteinander. Die „Heinzelmännchen“ versorgen Sie anschließend mit handgefertigten Kleinigkeiten, und mit einem Becher Punsch lassen wir dann den Abend ausklingen.

Die Liederwerkstatt bereitet sich auf das Advents- und Weihnachtsliedersingen an folgenden Terminen vor: Di., 21.11., Mo., 27.11., Do., 7.12. und Mi., 13.12. jeweils von 19-21 Uhr im Gemeindesaal, Butjadinger Straße. Die Generalprobe findet am Samstag, 16.12., um 10 Uhr in der Kirche statt. Alle sangesbegeisterten Menschen jeglichen Alters sind herzlich eingeladen! Bitte schauen Sie regelmäßig auf die Internetseite der Gemeinde (Kirchenmusik/Liederwerkstatt/Termine), falls sich an den Proberterminen noch etwas ändert.

Stephania Lixfeld; liederwerkstatt@gmx.de

BAROCK ZUM 1. ADVENT

Benefizkonzert am **Sonntag, 3.12., 17 Uhr**, Ohmsteder Kirche. Schon zum vierten Mal eröffnen Musiker des Oldenburgischen Staatsorchesters gemeinsam mit dem Oldenburger Cembalisten Karl-Ernst Went die Adventszeit in der Ohmsteder Kirche mit barocken Klängen, wie in jedem Jahr ohne Gage und ohne Eintritt, und freuen sich über Spenden für einen guten Zweck. Zu hören sein wird in diesem Jahr neben Antonio Vivaldis Flötenkonzert "Il Cardellino" und dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli das Brandenburgische Konzert Nr. 6 von Johann Sebastian Bach für zwei Bratschen, Cello, zwei Gamben und Continuo. Es musizieren Stephania Lixfeld (Flöte), Astrid Heinemann und Frank Goralczyk (Violine), Nikolas Sahler und Jessica Syfuß (Viola), Volkmar Stickan (Violoncello), Silke Kohnert und Christine Landschulz (Viola da Gamba), Jochen Zillessen (Violone/Kontrabass) und Karl-Ernst Went (Cembalo)

Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Projekt „Gitarren statt Gewehre“ – Musik zum Teilen (eine Aktion von „Brot für die Welt“) wird herzlich gebeten.

Stephania Lixfeld

Januar

Der siebte Tag ist ein Ruhetag,
dem Herrn, deinem Gott, geweiht.
An ihm darfst du keine Arbeit tun:
du und dein Sohn und deine
Tochter und dein Sklave und deine
Sklavin und dein Rind und dein
Esel und dein ganzes Vieh und
dein Fremder in deinen Toren.

Deuteronomium 5,14

	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Besuchsdienst Andrea Burfeind, Tel. 3800882	KS			letzter Mi. im Monat, 9-11 Uhr		
Biblisch-theologischer Arbeitskreis Ulrike Hoffmann, Tel. 36361					1.+3. Do. im Monat, 20- 21.30 Uhr	
„CIK“ Christen in der Küche Jörn Ahlers, Tel. 0157-8499334	BS	19-21 Uhr				
Faire Gruppe Christoph Fasse, Tel. 3801620	BS				4. Do. im Monat, 19 Uhr	
Familien-Frühstück Manfred Schock, Tel. 36184781	HK					2. Fr. im Monat, 9-10.30 Uhr
Frauen-Frühstücks- Gesprächskreis Renate Lubenau, Tel. 302131 Ingeburg Meyer, Tel. 84426	HK				3. Do. im Monat, 9.30-11.30 Uhr	
Gesprächskreis für Frauen Monika Ursin, Tel. 3801050 Waltraud Kanter, Tel. 31838	KS		2. Di. im Monat, 19 Uhr			
Handarbeitskreis Anneliese Sugland, Tel. 301213	HK	9.30-11.30 Uhr				
Jugendgruppe ehem. Konfis Melanie Hohn	HK			1.+3. Mi. im Monat, 18-20 Uhr		
Kinderchor (ab 6 Jahren) Stephania Lixfeldt	BS			15.45-16.30 Uhr		
Kinderchor (Kindergartenalter) Stephania Lixfeldt	BS			15-15.30 Uhr		
Krabbelgruppe Anne Wilts, Tel. 93654375	KS	10.30 Uhr				
Männerkreis Thomas Pauling, Tel. 86797	KS				2. Do. im Monat, 19.30 Uhr	
MittwochsTreff Manfred Schock, Tel. 36184781	HK			2.+4. Mi. im Mo- nat, 15-16.30 Uhr		
Montagskreis 50+ Doris Meier, Tel. 883383	KS	10 Uhr				

	Ort	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Patchworkgruppe Andrea Burfeind, Tel. 3800882	KS				2. Do. im Monat, 19-21 Uhr	
Posaunenchor Wolfgang Hündling, Tel. 9331911	KS			18.30-19.30 Uhr		
Seniorenkreis Barbara Münch-Jeske, Tel. 31453	BS				15-17 Uhr	
Seniorentanz Heide Westermann Tel. 8006588	BS		in geraden Wochen, 15-17 Uhr			
Tanzgruppe für Jung und Alt	HK			10-11.30 Uhr		
Teamertreffen Steffi Gariseb, Tel. 0176-21956403	KS			1.+3. Mi. im Mo- nat, 18-20 Uhr		
Theologischer Literaturkreis Rotraut Maas, Tel. 39459	BS		1x monatl., 20 Uhr			
Töpfern	KS		1.+3. Di. im Monat, 19-20 Uhr			

BS - Butjadinger Straße 59 HK - Hartenkamp 18 KS - Kranbergstraße 7



Zum Energiesparen gibt es gute Gründe. Erfahrungen zeigen, dass in den meisten Haushalten Energiekosten von mindestens einem Viertel eingespart werden können.

Für die Information und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern des „Zukunftsquartiers Nadorst“ wird die Stadt Oldenburg ab **9.1.2018** eine Energieberatungsstelle im Gemeindezentrum Nadorst, Hartenkamp 18, einrichten. Ziel ist es, die Bewohnerinnen und Bewohner dieses Gebiets kostenlos und anbieterneutral über Möglichkeiten des Energiesparens zu informieren. **Öffnungszeiten im Gemeindezentrum Nadorst: jeden Dienstag von 14 bis 15.30 Uhr (ohne Anmeldung)**. Bringen Sie einfach Ihre Energieabrechnungen oder Gebäudepläne mit. *Bärbel Dreyer-Schierz, Fachdienst Umweltmanagement*

HIER FINDEN SIE UNS

- **Kirchenbüro Butjadinger Straße 59**,
Brigitte Tölen, Nadine Gerspacher
Tel. 3 80 12 97, Fax 38 10 82

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. jeweils
von 9 – 11.30 Uhr, Do. 9 – 11.30 und
14.30 – 16.30 Uhr

kirchenbuero.ohmstede@kirche-oldenburg.de

- **Pfarrbezirk Bürgeresch**

Pastorin Birgit Pflugrad,
Brandsweg 31, Tel. 36 18 91 77
birgit.pflugrad@kirche-oldenburg.de

- **Pfarrbezirk Donnerschwee**

Pastorin Andrea Burfeind,
Hochheider Weg 80, Tel. 3 80 08 82
andrea.burfeind@kirche-oldenburg.de

- **Pfarrbezirk Etzhorn**

Pastorin Ines Heinke,
Behrens-Ring 16, Tel. 8 00 79 99
ines.heinke@kirche-oldenburg.de

- **Pfarrbezirk Ohmstede**

Pastor Christoph Fasse
Butjadinger Str. 61, Tel: 3 80 16 20,
christoph.fasse@kirche-oldenburg.de

- **Pfarrbezirk Nadorst**

Pastor Manfred Schock,
Etzhorner Weg 240, Tel. 36 18 47 81,
manfred.schock@kirche-oldenburg.de

- **Jugenddiakonin**

Steffi Gariseb
E-Mail: steffi.gariseb@ejo.de
Tel.: 0176/21 95 64 03

KÜSTER

- **Küster Donnerschwee**

Detlef Habben, Tel. 0163/5 95 87 17

- **Küsterinnen Nadorst**

Roswitha Heerma u. Roswitha Meiritz,
Hartenkamp 18, Tel. 0176/271787 80
Gemeindezentrum Nadorst,
Tel. 36 10 94 84

- **Küster Ohmstede**

Hermann Remmert,
Tel. 0152/08 99 76 23

KIRCHENMUSIK

- **Kinderchor Ohmstede**

Leitung: Stephanía Lixfeld,
liederwerkstatt@gmx.de

- **Ohmsteder Vokalensemble**

Leitung: Beate Besser,
beate.besser@kirche-oldenburg.de
Tel. 77 01-1 36

- **Posaunenchor**

Leitung Wolfgang Hündling,
Tel. 9 33 19 11

- **Orgeldienste**

Beate Besser, Tel. 7701 - 136
beate.besser@kirche-oldenburg.de
Renate Heidsiek, Tel. 4 44 98

EVANGELISCHE FRIEDHÖFE

- **Donnerschwee**

Günter Kruse, Tel. 0152/08 99 76 25

- **Ohmstede**

Ralf Mohrmann, Tel. 0152/08 99 76 26

- **Friedhofsverwaltung**

Peterstraße 29, Tel. 77 01 28 50
ab 1.1., Kirchenbüro Ohmstede,
Tel. 3 80 12 97

BÜCHEREI

- **Evangelische Bücherei Ohmstede**

Öffnungszeit: dienstags 9-12 Uhr und
mittwochs u. donnerstags von 15-17 Uhr
Franziska Brenneke, Nicole Drießen,
Butjadinger Str. 59
www.ev-kirchengemeinde-ohmstede.de

- **Evangelische Kinderbücherei Nadorst**

Öffnungszeit; freitags, 8.30 Uhr bis
10.30 Uhr außerhalb der Schulferien,
Salima Kleemann und Sabine Pahl
Hartenkamp 18,
www.ev-kirchengemeinde-ohmstede.de

- **DIE WÜHLMAUS**

Kleiderkammer

Hartenkamp 16, Di 10 – 12 Uhr, Do 15 –
17 Uhr, Bekleidung insbesondere für
Kinder, Spendenannahme während der
Öffnungszeiten! Helga Hohn, Tel. 30 23 45

- **FAHRRAD AMBULANZ NADORST**

macht Winterferien bis einschließlich Feb-
ruar 2018
Bei Bedarf kontaktieren Sie bitte das Kir-
chenbüro, Tel. 3 80 12 97

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

■ **KiTa Bürgerstraße**

Bürgerstraße 58, Tel. 8 47 17,
Fax 8 00 77 40, kita-buergerstrasse.
oldenburg@kirche-oldenburg.de
Leitung: Antje Baumhof
Förderverein „Kleine Bürger e.V.“
www.kleinebuerger.de

■ **KiTa Donarstraße**

Integrative Einrichtung,
Donarstraße 19, Tel. 3 15 71,
Fax 3 84 57 12,
kita-donarstrasse.oldenburg@
kirche-oldenburg.de
Leitung: Herma Sommer

■ **KiTa Etzhorn**

Integrative Einrichtung,
Diedrich-Brinkmann-Straße 7,
Tel. 39 14 14
kita.etzhorn@kirche-oldenburg.de
Leitung: Margrit Eiting-Ellinghausen
ab 1.1. Andrea Brötje

■ **KiTa Ohmstede**

Großer Kuhlenweg 28, Tel. 3 29 18
kita-grosserkuhlenweg.oldenburg@
kirche-oldenburg.de
Leitung: Jutta Friebe

■ **KiTa „Wundergarten“ Nadorst**

Integrative Einrichtung,
Hartenkamp 16, Tel. 30 22 72
Fax 4 80 73 63,
kita-wundergarten.oldenburg@
kirche-oldenburg.de
Leitung: Marlene Kunze-Röhr

SONSTIGE ANSCHRIFTEN

■ **Ambulanter Hospizdienst**

Tel. 77 03 46-0

■ **Ev. Familienbildungsstätte,**

Gorch-Fock Str. 5a, Tel. 77 60 01

■ **Diakonisches Werk Oldenburg Stadt**

Güterstraße 3, Tel. 97 09 30

■ **Evangelische Einrichtungen**

**für Senioren Diakonie-Sozialstation
für Haus- und Krankenpflege**
Von-Berger-Straße 12, Tel. 8 22 52

■ **Ev. Regionaljugenddienst**

Kranbergstraße 7

■ **Evangelisches Altenzentrum**

Bischof Stählin gGmbH
Tübinger Straße 3, Tel. 36 16 88-0

■ **Ökumenische Beratungsstelle Oldenburg**

Peterstraße 22-26, Tel. 98 07 60

■ **Telefonseelsorge (kostenlos)**

Tel. 0800 / 1 11 01 11



Unsere Kirchengemeinde im Netz:
www.ev-kirchengemeinde-ohmstede.de

Redaktion Gemeindebrief Ohmstede
redaktion.KBOhmstede@kirche-oldenburg.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18.1.2018

IMPRESSIONEN VOM GEMEINDEFEST AM REFORMATIONSTAG

